

## NIEDERSCHRIFT

über die  
**4. Sitzung**  
des  
**Haupt- und Finanzausschusses**  
am  
**29. September 2010**  
im SAAL des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Anwesend: Bürgermeister TEIMANN

Ausschussmitglieder:

Buschulte (in Vertretung des Ausschussmitgliedes  
Birngruber), Dahlhoff, Daube, Haggenmüller, Heuwinkel,  
Kaiser, Korn (in Vertretung des Ausschussmitgliedes  
Reinecke), Meisterernst, Ohst, Rohe, Schröder, Schulte,  
Stehling, Weber und Wiemer

Von der Verwaltung:

Gemeindeamtsrat Roterling  
Fachbereichsleiter Hückelheim  
Fachbereichsleiterin Frau Grümme-Kuznik  
Verw.-FAngest. Frau Müller  
Verw.-FAngest. Frau Held  
als Schriftführerin

Bürgermeister TEIMANN eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Ausschuss form- und fristgerecht geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Haupt- und Finanzausschuss auf Antrag der SPD-Fraktion einstimmig, den bisherigen Tagesordnungspunkt 16.)

Schulisches Entwicklungskonzept  
- Umsetzung der bisherigen Beschlüsse des Rates  
- Entwicklungsperspektiven  
hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 25.02.2010

als Tagesordnungspunkt 11) zu beraten. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Die

### Tagesordnung

lautet nunmehr wie folgt:

#### A. Öffentliche Sitzung

1. Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
2. Bericht über nicht erledigte Beschlüsse
3. Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Ausgaben
4. Bürgerantrag gem. § 24 GO NW der Frau Marlies Bruns, Am Hügel 3, 59514 Welper, vom 05.07.2010  
hier: Gegen die Errichtung einer autarken Mobilfunkstation in Welper-Schwefe auf dem Flurstück 348, Flur 2
5. Bürgerantrag gem. § 24 GO NW der Eheleute Sabine und Dirk Menke, Ballhornweg 4a, 59514 Welper sowie der Eheleute Sandra und Werner Schulz, Dornenkamp 1a, 59514 Welper vom 14.09.2010  
hier: Gegen die Umnutzung und den Verkauf des Wohnheims Eilmsen
6. Bürgerantrag gem. § 24 GO NW des Herrn Heinz Kuhne, Am Klei 3, 59514 Welper, vom 15.09.2010  
hier: Erhalt der vorhandenen Soestbachbrücke in Borgeln
7. Beteiligung an der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH ( RLG ) und an der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH 8 WVG;  
hier: Einheitliche Beschlussfassung zur Umstrukturierung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
8. Umflurung der Flurstücke Gemarkung Merklingsen, Flur 1, Flurstücke 142, 143, 144 und Gemarkung Merklingsen, Flur 2, Flurstück 121  
hier: Antrag des Eigentümers vom 23.08.2010

9. Einführung der getrennten Abwassergebühr; Erfassung von Grundstücken mit einem Anschluss an eine/n Rohrleitung / RW-Kanal, für die bisher keine Abwassergebühr erhoben wurde  
hier: Einstufung von vorhandenen und bisher nicht berücksichtigten Rohrleitungen als öffentliche Regenwasserkanalisation
10. Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 Abs. 4 GemHVO NRW  
- Vorlage der Übertragungen 2009/2010
11. Schulisches Entwicklungskonzept  
- Umsetzung der bisherigen Beschlüsse des Rates  
- Entwicklungsperspektiven  
hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 25.02.2010
12. Haushalt 2010  
- Haushaltssatzung
13. Kommunale Flaggen  
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2010
14. Erlass der Hauptsatzung der Gemeinde Welper
15. Mobilfunk in Welper  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 31.03.2010
16. Masterplan - Gemeindeentwicklung, Bericht über bisherige und beabsichtigte Maßnahmen  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2010
17. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen** :

#### A. Öffentliche Sitzung

##### Zu Tagesordnungspunkt 1:

Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift wird das Ausschussmitglied HAGGENMÜLLER bestimmt.

##### Zu Tagesordnungspunkt 2:

Bericht über nicht erledigte Beschlüsse

Es liegen **k e i n e** nicht erledigten Beschlüsse vor.

##### Zu Tagesordnungspunkt 3:

Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Es liegen **k e i n e** über- oder außerplanmäßigen Ausgaben vor.

##### Zu Tagesordnungspunkt 4:

Bürgerantrag gem. § 24 GO NW der Frau Marlies Bruns, Am Hügel 3, 59514 Welver, vom 05.07.2010

hier: Gegen die Errichtung einer autarken Mobilfunkstation in Welver-Schwefe auf dem Flurstück 348, Flur 2

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist die Angelegenheit einstimmig zur weiteren Beratung in die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt.

Die Antragstellerin ist entsprechend zu informieren.

##### Zu Tagesordnungspunkt 5:

Bürgerantrag gem. § 24 GO NW der Eheleute Sabine und Dirk Menke, Ballhornweg 4a, 59514 Welver sowie der Eheleute Sandra und Werner Schulz, Dornenkamp 1a, 59514 Welver vom 14.09.2010

hier: Gegen die Umnutzung und den Verkauf des Wohnheims Eilmsen

In diesem Zusammenhang weist Bürgermeister TEIMANN darauf hin, dass ein gleichlautender Bürgerantrag von Frau Manuela Schmidt, Köhner Weg 7, 59514 Welper, eingereicht wurde.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt auf Antrag der SPD-Fraktion die Verwaltung einstimmig, bis zur nächsten Sitzung des Rates eine Bürgerversammlung zu dem Thema „Umnutzung und Verkauf des Wohnheims Eilmsen“ durchzuführen. Hierüber ist seitens der Verwaltung in der nächsten Ratssitzung zu berichten.

**Zu Tagesordnungspunkt 6:**

Bürgerantrag gem. § 24 GO NW des Herrn Heinz Kuhne, Am Klei 3, 59514 Welper, vom 15.09.2010  
hier: Erhalt der vorhandenen Soestbachbrücke in Borgeln

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist die Angelegenheit einstimmig zur weiteren Beratung in die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt.

**Zu Tagesordnungspunkt 7:**

Beteiligung an der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH ( RLG ) und an der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH 8 WVG;  
hier: Einheitliche Beschlussfassung zur Umstrukturierung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH ( RLG ) in der der Vorlage beigefügten Fassung, insbesondere auch der Veränderung der Stimmgewichte zugunsten der Kreise, zuzustimmen. Er beauftragt seinen Vertreter, diese Zustimmung durch Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung/ Aufsichtsrat der RLG oder gesondert gegenüber der Geschäftsführung zu erklären.

**Zu Tagesordnungspunkt 8:**

Umflurung der Flurstücke Gemarkung Merklingsen, Flur 1, Flurstücke 142, 143, 144 und Gemarkung Merklingsen, Flur 2, Flurstück 121

hier: Antrag des Eigentümers vom 23.08.2010

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, unter Berücksichtigung des in der Sachdarstellung geschilderten Sachverhaltes, den Antrag abzulehnen.

**Zu Tagesordnungspunkt 9:**

Einführung der getrennten Abwassergebühr; Erfassung von Grundstücken mit einem Anschluss an eine/n Rohrleitung / RW-Kanal, für die bisher keine Abwassergebühr erhoben wurde

hier: Einstufung von vorhandenen und bisher nicht berücksichtigten Rohrleitungen als öffentliche Regenwasserkanalisation

Der in diesem Zusammenhang seitens der SPD-Fraktion gestellte Antrag auf Verweisung der Angelegenheit in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt, wird mit

10 Ja-Stimmen und  
6 Nein-Stimmen,

abgelehnt.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit

10 Ja-Stimmen und  
6 Nein-Stimmen,

wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, die Vermögenserfassung und Bewertung der sogenannten Bürgermeisterkanäle vorzunehmen. Hierzu werden 65.000€ im Haushalt 2010 bereitgestellt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung dieser Maßnahme beauftragt.

**Zu Tagesordnungspunkt 10:**

Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 Abs. 4 GemHVO NRW  
- Vorlage der Übertragungen 2009/2010

**Beschluss:**

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Zu Tagesordnungspunkt 11:

Schulisches Entwicklungskonzept

- Umsetzung der bisherigen Beschlüsse des Rates
- Entwicklungsperspektiven

hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 25.02.2010

Nachdem die Sitzung für zehn Minuten **unterbrochen** wurde, wird der Antrag der SPD-Fraktion die für die Erstellung einer umfassenden Bildungsplanung vom frühkindlichen Bereich bis zum Abschluss der Sekundarstufe 1 einschließlich eines Schulentwicklungsplanes gemäß § 80 Schulgesetz 10.000,00 € im Haushalt 2010 und 10.000,00 € im Haushalt 2011 bereit zu stellen, mit

7 Ja-Stimmen und  
9 Nein-Stimmen,

abgelehnt.

Sodann ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss **lehnt** mit

7 Ja-Stimmen und  
9 Nein-Stimmen,

den Antrag der SPD-Fraktion vom 25.02.2010 für die Erstellung einer umfassenden Bildungsplanung vom frühkindlichen Bereich bis zum Abschluss der Sekundarstufe 1 einschließlich eines Schulentwicklungsplanes gemäß § 80 Schulgesetz 20.000,00 € im Haushalt 2010 erneut bereit zu stellen, **ab** und empfiehlt dem Rat eine entsprechende Beschlussfassung.

Zu Tagesordnungspunkt 12:

Haushalt 2010  
- Haushaltssatzung

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Zu 1: mit

12 Ja-Stimmen und  
4 Nein-Stimmen,

Der Rat beschließt den im vorstehenden Sachverhalt unter Nr. 1 ausgewiesenen Änderungsvorschlag zum Entwurf der Haushaltssatzung.

Zu 2: Der Antrag der FDP-Fraktion auf Beibehaltung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz i.H.v. 11.000,- € wird mit

7 Ja-Stimmen und  
9 Nein-Stimmen,

abgelehnt.

Sodann empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat mit

9 Ja-Stimmen und  
7 Nein-Stimmen,

folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt den im vorstehenden Sachverhalt unter Nr. 2 ausgewiesenen Änderungsvorschlag zum Entwurf der Haushaltssatzung.

Zu 3: Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Beibehaltung der Schülerbeförderungsaufwendungen wird mit

7 Ja-Stimmen und  
9 Nein-Stimmen,

abgelehnt.

Sodann empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat mit

9 Ja-Stimmen und  
7 Nein-Stimmen,

folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt den im vorstehenden Sachverhalt unter Nr. 3 ausgewiesenen Änderungsvorschlag zum Entwurf der Haushaltssatzung.

Zu 4: einstimmig -

Der Rat beschließt den im vorstehenden Sachverhalt unter Nr. 4 ausgewiesenen Änderungsvorschlag zum Entwurf der Haushaltssatzung.

Zu 5: einstimmig -

Der Rat beschließt den im vorstehenden Sachverhalt unter Nr. 5 ausgewiesenen Änderungsvorschlag zum Entwurf der Haushaltssatzung.

Zu 6: einstimmig -

Der Rat beschließt den im vorstehenden Sachverhalt unter Nr. 6 ausgewiesenen Änderungsvorschlag zum Entwurf der Haushaltssatzung.

Zu 7: einstimmig -

Der Rat beschließt den im vorstehenden Sachverhalt unter Nr. 7 ausgewiesenen Änderungsvorschlag zum Entwurf der Haushaltssatzung.

Zu 8: mit

10 Ja-Stimmen und  
6 Nein-Stimmen,

Der Rat beschließt den im vorstehenden Sachverhalt unter Nr. 8 ausgewiesenen Änderungsvorschlag zum Entwurf der Haushaltssatzung.

Zu 9: mit

9 Ja-Stimmen und  
7 Nein-Stimmen,

Die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Welper für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich des Haushaltssicherungskonzepts und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2010 mit den beigefügten Anlagen, wird unter Berücksichtigung der Einzelbeschlüsse zu den Punkten 1 bis 8 beschlossen.

#### Zu Tagesordnungspunkt 13:

Kommunale Flaggen

hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2010

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist den Antrag der FDP-Fraktion einstimmig zur weiteren Beratung an den zuständigen Fachausschuss.

.

#### Zu Tagesordnungspunkt 14:

Erlass der Hauptsatzung der Gemeinde Welper

Zu diesem Tagesordnungspunkt trägt Bürgermeister TEIMANN die bereits vorliegenden Anregungen der CDU-Fraktion vom 27.09.2010 vor:

Zu § 2:

Seite 2 vorletzte und letzte Zeile entfällt.

Zurzeit hat die Gemeinde Welper keine Flagge. Sollte der Gemeinde Welper mit Urkunde das Recht zur Führung einer Flagge verliehen werden, kann die Hauptsatzung zu gegebener Zeit ergänzt werden.

Zu § 10:

In Absatz 2, letzte Zeile „zehn“ durch „zwölf“ ersetzen.

Die Beratungen in den Fraktions- und Ausschusssitzungen werden insbesondere durch die Meinungsvielfalt, die auch durch sachkundige Bürger eingebracht werden, bereichert. Die sachkundigen Bürger erhalten jedoch kein pauschales Sitzungsgeld. Sie werden nach der tatsächlichen Teilnahme an Sitzungen entschädigt.

Seitens der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wird angeregt, den Wortlaut des § 5 und des § 8 der derzeitig gültigen Hauptsatzung beizubehalten.

Die Anregungen der SPD-Fraktion beinhalten ebenfalls die Beibehaltung des bisherigen Wortlautes des § 5 und die Ergänzung des vorgeschlagenen Textes des § 8 um den Satz „An der Mitunterzeichnung ist ein Ratsmitglied aus jeder Fraktion zu beteiligen.“

Im Einvernehmen mit den Fraktionen werden die Anregungen zunächst aufgenommen und zur Beratung an den Rat weitergegeben.

#### Zu Tagesordnungspunkt 15:

Mobilfunk in Welper

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 31.03.2010

#### **Beschluss:**

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen erfolgt die Abstimmung nach dem Wortlaut der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.06.2010.

Daraufhin empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Punkt 1)

Mobilfunkanlagen (Basisstationen) sollen möglichst weit außerhalb der Dörfer errichtet werden, um die permanente Strahlenexposition gering zu halten, wird mit

7 Ja-Stimmen und  
9 Nein-Stimmen

abgelehnt.

Der Punkt 2)

Die Gemeinde sollte vorzugsweise Standorte auf kommunalen Liegenschaften vorschlagen, um Einnahmen zu generieren, wird

einstimmig

abgelehnt.

Danach empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Punkt 1)

Die Gemeinde Welver erklärt ihren Willen, dass Mobilfunkanlagen (Basisstationen) möglichst weit außerhalb der Dörfer errichtet werden, um die permanente Strahlenexposition gering zu halten.

wird mit

7 Ja-Stimmen und  
9 Nein-Stimmen

abgelehnt.

Der Punkt 2) entfällt aufgrund der dazu bereits erfolgten Beschlussfassung (s. oben).

Zu Tagesordnungspunkt 16:

Masterplan - Gemeindeentwicklung, Bericht über bisherige und beabsichtigte Maßnahmen

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 04.01.2010

Nachdem der Antrag der SPD-Fraktion auf Verweisung der Angelegenheit in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt mit

7 Ja-Stimmen und  
9 Nein-Stimmen

abgelehnt wurde, ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, den Beschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes gem. § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 3 BauGB zu fassen und die Mittel für das erforderliche Verfahren im Haushalt 2011 bereitzustellen.

Zu Tagesordnungspunkt 17:

Anfragen / Mitteilungen

**a) Anfragen**

Anfragen werden **n i c h t** gestellt.

**b) Mitteilungen**

Mitteilungen werden **n i c h t** gegeben.

- Teimann -  
Bürgermeister

- Haggenmüller -  
Ausschussmitglied

- Held -  
Schriftführerin